



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Leutwil und die Region

07/2024



Gloor &
Holzbau AG/Schreinerei
 Spenglerei **Baumann**
 Bedachungen

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

- Zimmerarbeiten
- Bedachungen, Dachfenster
- Allgemeine Schreinerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Holz-Elementbau
- Um- und Neubauten
- Dachgeschossausbauten
- Parkettböden
- Dachsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Flachdachabdichtungen
- Photovoltaik

**eris
mann**

Tankrevisionen
 Hauswartungen
 Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch



**STARTE DEIN
Sommertraining**

**2 MONATE NUR
CHF 22.-**

Gültig bis **31.07.2024**

**Gesundheitscenter
Physio & Training**
 MTTZ AG, Sylvia Bugmann
 5616 Meisterschwanden
 056 667 04 40 • www.mttz.ch

Für alle, die uns noch nicht kennen, aber gerne kennenlernen wollen, ab 16 Jahren



Gemeindeverwaltung Leutwil

Dorfstrasse 12, 5725 Leutwil

Telefon: 062 777 15 59

E-Mail: gemeindeverwaltung@leutwil.ch

Öffnungszeiten

Montag	07.30 – 12.00	14.00 – 18.00
Dienstag	geschlossen	geschlossen
Mittwoch	09.00 – 12.00	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00	geschlossen
Freitag	07.00 – 14.00	durchgehend

Gerne bedienen wir Sie auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktoren:** Thomas Moor (tmo.), Daniel Hinzen (dah). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats

Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.-/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr

4., 18. und 31. Juli

Häckseldienst

25. Oktober

Gemeindeversammlung

29. November

Feiertage

Bundesfeier, 1. August

Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch
7. August**

Redaktionsschluss

Mittwoch, 31. Juli, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:

dorfheftli.ch

facebook.com/dorfheftli

instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

Aus dem Gemeinderat



Liebe Leutwilerinnen,
liebe Leutwiler

Wann wird es Sommer?

Das Bild an etlichen Bahn- oder Bushaltestellen war im Mai und Juni fast belustigend: Vor grossflächigen Plakaten mit dem Aufdruck «Das isch Summer» und der Darstellung von Glacéstengeln und Liegestühlen standen die wartenden Pendler in warmen Jacken und geschlossenen Schuhen, wenn nicht gar in Stiefeln. Man war definitiv besser beraten, sich mit Gummistiefeln und Regenschirm auszurüsten, als mit offenen Schuhen und Sommerkleid. Das Wetter war noch gar nicht sommerlich. Wir warteten auf den Sommer und es schien ein wenig wie das Warten auf Godot – umgangssprachlich gebraucht für «vergeblich oder aussichtslos auf eine Person oder eine Situation zu warten».

Wann wird es (endlich) Sommer? Diese Frage stellten sich dieses Jahr sicher viele Menschen. Der Sommer, der lange keiner war, brachte unerwartete Wendungen mit sich. Statt Sommerkleider zu verkaufen, wurden in den Läden die Preise reduziert, um bereits Platz für die kommende Herbst-Saison zu schaffen. Das kühle Wetter und der anhaltende Regen machten es schwer, sich nach draussen zu wagen und einen erfrischenden Drink im Garten oder auf dem Balkon zu geniessen. Entweder war es sehr schwül bei einer hohen Luftfeuchtigkeit oder es herrschte kühl-nasses Erkältungswetter. Es schien, als ob das Wetter sich

im Kalender geirrt hätte und der Sommer noch Zeit brauchte, um seine warme Kraft zu entfalten.

Es blieb jedoch die Hoffnung, dass es doch noch ein Sommer wird, der diesen Namen verdient – eine Jahreszeit, die für warmes Wetter, längere Tage und den Duft von frischem Heu bekannt ist. Die Zeit der Sommerferien, die den hektischen Lauf des Jahres auf wohltuende Weise unterbrechen. Man nimmt Abstand vom Alltag und lässt Beine und Seele baumeln. Die warmen Sonnenstrahlen laden dazu ein, die Natur zu geniessen und mit Familie und Freunden unter freiem Himmel zu sitzen. Wir hoffen, dass dies bald möglich sein wird, dass der Glacé- und Grillkonsum anzieht und die Badis das schlechte Frühsommergeschäft doch noch ein wenig aufholen können.

Nach arbeitsreichen Monaten und vielen umfangreichen Themen, wie der Weiterentwicklung des Primarschulverbands, der Umsetzung grosser Bauvorhaben oder dem Wechsel beim Gemeindepersonal, verabschiedet sich der Gemeinderat Anfang Juli ebenfalls in die Sommerpause.

Ab Mitte August wird er sich mit neuer Energie den anstehenden Geschäften zuwenden.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine erfrischende, möglichst sonnige Sommerpause und freuen uns auf viele Begegnungen in der zweiten Hälfte des Jahres.

Eva Hammesfahr Vercelli
Gemeinderätin

Gemeindenachrichten

Personelle Veränderungen Gemeindeverwaltung Leutwil

Der Gemeinderat Leutwil teilte an der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 12. Juni 2024 die personellen Veränderungen auf der Gemeindeverwaltung Leutwil mit. Carmen Engler, bisherige Gemeindegemeinschafterin, hat sich entschlossen, ihre Position als Gemeindegemeinschafterin aus familiären Gründen abzugeben und künftig als Sachbearbeiterin für die Gemeinde Leutwil tätig zu sein. Der Gemeinderat dankt ihr für ihren engagierten Einsatz.

Als Nachfolge von Carmen Engler begrüsst der Gemeinderat Stephan Kuhn, Gemeindegemeinschafter.

ber ad interim. Er übernimmt die Aufgaben als Gemeindegemeinschafter sowie auch die Aufgaben der übergeordneten Verwaltungsleitung auf Mandatsbasis. Stephan Kuhn ist per sofort in seinen neuen Aufgaben tätig und wird in den kommenden Monaten eingearbeitet. Herr Kuhn bringt umfangreiche Erfahrung in der kommunalen Verwaltung mit.

Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass Herr Kuhn die Arbeit der Gemeindegemeinschaft und die Verwaltungsführung erfolgreich weiterführen wird und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Sommeröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Leutwil

Die Gemeindeverwaltung Leutwil bleibt vom 1. bis 12. Juli 2024 geschlossen.

Vom 15. Juli bis 9. August 2024 gelten die folgenden Sommeröffnungszeiten:

	Vormittag	Nachmittag
Montag	geschlossen	14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	geschlossen	geschlossen
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr	geschlossen
Donnerstag	geschlossen	geschlossen
Freitag	geschlossen	geschlossen

Nach den Sommerferien treten ab dem 12. August 2024 wieder die aktuell geltenden Öffnungszeiten in Kraft:

	Vormittag	Nachmittag
Montag	07.30 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	geschlossen	geschlossen
Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr	geschlossen
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr	geschlossen
Freitag	07.00 bis 14.00 Uhr	geschlossen

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Bei Todesfällen melden Sie sich unter folgender Telefonnummer: 077 513 67 87

Die Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung bei Todesfällen ist jederzeit gewährleistet. Falls wir Ihren Anruf nicht sofort entgegennehmen können, rufen wir Sie zurück.

Jetzt bewerben: AEW Energiebatzen vergibt Fördergelder an Aargauer Vereine

Die AEW startet erneut ihre Initiative zur Unterstützung von Vereinsprojekten im Kanton: Aargauer Vereine und Organisationen haben vom 1. Juni bis 14. Juli die Möglichkeit, ihre Ideen einzureichen und bis zu 5000 Franken für ihre Umsetzung zu gewinnen. Bereits zum 7. Mal unterstützt die AEW damit Vereine und ihre Projekte mit einem Gesamtbetrag von 15000 Franken.

Am 1. Juni beginnt die sechswöchige Phase zur Einreichung von Projekten für die beliebten «AEW Energiebatzen». Nicht gewinnorientierte Vereine, Organisationen und Institutionen aus dem Kanton Aargau sind eingeladen, ihre Projekte aus den Bereichen Sport, Kultur, Soziales sowie Forschung und Entwicklung bis zum 14. Juli online einzureichen und vorzustellen.

Während der Votingphase vom 15. bis 31. Juli liegt die Entscheidung in den Händen der Öffentlichkeit. Jede und jeder kann täglich für sein Lieblingsprojekt abstimmen und es so unterstützen. Es ist nicht die AEW, die darüber entscheidet, welche Projekte die Energiebatzen erhalten, sondern das Engagement der Gemeinschaft zählt.

Suchen Sie nach Inspiration für Ihr eigenes Projekt? Werfen Sie einen Blick auf die vergangenen Votings, dort finden Sie möglicherweise die zündende Idee. Übrigens haben Vereine und Organisationen, deren Projekte es in vergangenen Votings nicht unter die Top 8 geschafft haben, die Möglichkeit, ihr Projekt erneut einzureichen oder ein neues vorzustellen.

So funktioniert es:

Vom 1. Juni bis zum 14. Juli können Sie Ihr Projekt unter www.aew-energiebatzen.ch einreichen. Präsentieren Sie Ihre Idee klar und überzeugend, um möglichst attraktiv zu wirken! Ab dem 15. Juli beginnt die Votingphase. Während dieser Zeit kann jeder täglich für ein Projekt abstimmen. Aktivieren Sie also Ihr Netzwerk und sammeln Sie die notwendigen Stimmen für Ihr Projekt. Wenn es Ihr Projekt Ende Juli nach Abschluss der Votingphase unter die Top 8 geschafft hat, können Sie auf unsere Unterstützung zählen.

Wir freuen uns auf vielseitige Projekte, die unseren Kanton noch lebenswerter machen.

AEW Energie AG
Unternehmenskommunikation

Weitere Auskünfte: 062 834 21 11

Download: www.aew.ch/aktuell

Die AEW Energie AG ist ein selbstständiges Unternehmen des Kantons Aargau. Mit der sicheren und

klimafreundlichen Energieversorgung leistet die AEW einen wesentlichen Beitrag zur Standortattraktivität und zur Lebensqualität in der Region. Sie strebt Klimaneutralität bis spätestens 2040 an. Als integrierte Energiedienstleisterin engagiert sich die AEW mit der Produktion von Strom und Wärme/Kälte sowie als führende Netzbetreiberin und Lieferantin für ihre Kunden. Für die Stromproduktion fokussiert die AEW auf Wasserkraft

sowie Solar- und Windenergie. Zudem erbringt sie Dienstleistungen in netz- und energienahen Bereichen sowie in der Telekommunikation.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie unter www.aew.ch.

Jubilär

Bertschi Kurt, 06. 07. 1931, 93 Jahre

Ihr regionaler Partner für Elektroinstallationen in Lenzburg und Boniswil

Massgeschneidert, persönlich, in Ihrer Nähe
www.swl.ch/elektro
Lenzburg Tel. +41 62 885 75 60 | Boniswil Tel. +41 62 885 76 10



Vereine

Alle Leutwiler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Alphorngruppe Leutwil

Infos: Huber Beat, Zetzwilerstrasse 6, hubsi2@bluewin.ch, www.alphorn-huber.ch

Compagnia Capriola

Infos: Kaspar Claudia und Sandro, Zopfweg 2, 076 680 08 76, www.capriola-zirkusschule.ch

Einwohnerverein LüpuPlus

Infos: Baumann Matias, 079 658 96 99, luepuplus@gmx.ch, www.luepuplus.ch

EVP Bezirk Kulm (Evangelische Volkspartei)

Infos: Leutwiler Daniel, Birrwilerstrasse 5, 079 320 60 49, daniel.leutwiler@gmx.ch. Präsident: Seibert Uriel, Aeschermattweg 4b, 5040 Schöftland, 077 226 27 00, uriel.seibert@grossrat.ag.ch

Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil

Infos: www.lodur-ag.ch/duerrenaesch-leutwil

Feuerwehrverein Dürrenäsch-Leutwil

Infos: Merz Beat, 079 801 24 80, merz-beat@bluewin.ch, www.handdruckspritze1792.ch

Frauenturnverein Leutwil

Mi., 20.00 – 21.15 Uhr. Infos: Baumann Monika, Präsidentin, 062 777 29 83

Gesundheitsturnen

14-täglich, Mi., 18 – 19 Uhr in der Mehrzweckhalle. Infos: Gajon Monika, 079 469 03 40

Gewerbeverein Seetal

Infos: Kessler Frank, Präsident, 5617 Tennwil, 078 657 92 82, www.gv-seetal.com

Glöggli-Chuchi Leutwil

Club kochender Männer. Unser Steinpilz-Risotto ist weltberühmt hier in der Gegend. Wir kochen auch gerne für Sie. Infos: Gloor Kurt, 062 777 25 84

Landfrauen Leutwil

Infos: Graf Renate, Zetzwilerstrasse 14, Leutwil, 062 776 31 78

Loipen-Vereinigung Leutwil

Infos: Gloor Benjamin, Dürrenäscherstrasse 9, 062 777 23 47, gloorbenu@bluewin.ch, www.loipeleutwil.ch

Männerriege Leutwil

Do., 19.00 – 20.15 Uhr, Mehrzweckhalle. Infos: Geissbühler Hans-Peter, 062 777 01 70, hpgeissbuehler@bluewin.ch, www.mrleutwil.ch

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Kostenloses Angebot im reformierten Kirchgemeindehaus Dürrenäsch. Jeden 1. Di. des Monats nur auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde, 8 – 10 Uhr, 062 771 63 30

Musikgesellschaft Leutwil

Infos: Lüscher Käthi, Häglisrainstrasse 15, 062 777 33 46, www.mgleutwil.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch: Fr., 11.30 Uhr, Restaurant Linde. Infos: Estermann Susanne, 079 324 83 30. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, kulm@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Gloor Christine, 062 777 10 13

Schützengesellschaft Leutwil

Infos: Präsident Gloor André, praesident@sg-leut-

wil.ch. Ansprechperson für Hüttenvermietung: Fallegger Sara, 079 721 85 41, huettewart@sg-leutwil.ch

Trachtengruppe Leutwil

Präsidentin: Gloor Nelly, 062 777 32 35, nelly.gloor@hotmail.com. Tanzleitung/Kindertanzleiterin: Hintermann-Gygax Therese, 062 771 70 24, 078 889 61 25, therese_hintermann@bluewin.ch

Turnverein Leutwil

Infos: Baumann Adrian, adrian-baumann@hotmail.com, www.tv-leutwil.ch

Volleyball

Infos: Schanz Adrian, 079 310 67 75

Wegbegleitung der ref. Kirchgemeinde

Praktische, unentgeltliche Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen. Vermittlungsstelle: Spirgi Beatrice, 062 777 31 41, beatrice.spirgi@bluewin.ch und Moser Tanja, 5724 Dürrenäsch, 062 777 02 19, mosertanja@bluewin.ch



Knechtli + Sager
Biogemüse

Saisonal Lüpuer Bio-Frischgemüse

- Verkauf ab Hof Leutwil: Freitagmorgen
- Markt Lenzburg: Dienstagmorgen/Freitagnachmittag
- Markt Aarau: Samstagmorgen

Dürrenäscherstrasse 13, 5725 Leutwil
Telefon 062 777 29 80

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde

Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Chelezedu oder unter www.chelegmeind.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon

Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarrei-seon.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**

Entsorgung

Sammelstelle beim Gemeindehof: Jeden Samstagmorgen offen

Alteisen

(Beschlüge) Mulde beim Gemeindehof

Altöle

(Verbrauchte Speiseöle) Abgabestelle bis max. 10 Liter pro Haushalt: Aeschbach Max, Geschäft Velos-Motos, Leutwil. Bei grösseren Mengen: Amstutz Produkte AG, Chemische Spezialpräparate, Luzernstr. 11, 6274 Eschenbach LU, Tel. 041 448 14 41

Aluminium

(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehof

Bauschutt

(Natursteine, Ziegel, Backsteine, Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr) Nur Kleinmengen / max. 0.5 m³, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Mulden beim Gemeindehof

Giftstoffe, Sonderabfälle

(z.B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An

ursprüngliche Verkaufsstelle, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben

Glas

Nach Farben getrennt, kein Fensterglas. Sammelstelle beim Gemeindehof

Grüngut

Küchenabfälle dürfen nicht deponiert werden. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.- bzw. Fr. 150.-) wird durch eine Jahresvignette, welche an Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten können ab Januar 2023 bei der Finanzverwaltung per Formular bestellt werden. Die genormten Rollcontainer (140 und 240 Liter) werden in der Regel jeden zweiten Donnerstag entlang der üblichen Kehrichttour geleert (bereits ab 7.00 Uhr!). Sammlungen: **4., 18., 31. Juli; 15., 29. August; 12., 26. September; 10., 17., 24. Oktober; 7., 21. November; 5. Dezember**

Hauskehricht

(Säcke mit Gebührenmarken, max. 110 Liter) Die Marken können bei der Gemeindekanzlei Leutwil und den Volgläden Boniswil und Dürrenäsch bezogen werden. Wöchentlich am Donnerstag (**Ausnahmen 2. August, 27. Dezember**), an Strasse stellen, spätestens bis 12.00 Uhr

Häckselgut

(Bäume, Sträucher und Heckenschnitte) Das zu häckselnde Material ist bis 8.00 Uhr an die Strasse zu stellen (gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden). Häckseldienst: **25. Oktober**. Anmeldung erforderlich.

Kleider, Textilien

(Noch brauchbare Schuhe) Container beim Gemeindehof

Konservendosen (Weissblech)

Reinigen und Papierumwicklung entfernen. Mulde beim Gemeindehof

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen

Zurück an die Verkaufsstellen

Papier und Karton

Schachteln zerlegen (ohne Plastikklebestreifen). Gemeinsame Mulde beim Gemeindehof

Pneus, Autobatterien, Elektrogeräte

Zurück an die Verkaufsstellen

Sperrgut

Das Sperrgut ist dem Hauskehricht mitzugeben. Es darf eine Länge von 150 cm und einen Durchmesser von 50 cm nicht überschreiten. Das Sperrgut ist mit einer gebührenpflichtigen Marke (60 Liter) zu versehen.

Styropor

Nur sauberes Material, ohne Plastikklebestreifen, kein Füllmaterial. Zurück an die Verkaufsstelle

Tierkadaver

In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos). Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt). Öffnungszeiten: Montag von 13.15 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 7.15 bis 9.00 Uhr, Freitag von 13.15 bis 15.00 Uhr



Entspannt in die Ferien. Mit der Reiseversicherung im Gepäck.

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach | Hauptstrasse 49
Javier Conde | 5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

180279

Der Grab-Raub in Ägypten – Letzter Teil



«Warum wollten Sie, dass mein Chef mich anruft?» «Na ganz einfach. Ihr Chef fand, dass Sie die beste Polizistin sind.

Hat er Ihnen das nicht gesagt?» «Nein!» «Hier habt ihr was zu essen!» Und so schnell die beiden gekommen waren, waren sie auch schon wieder weg.

«Warum haben Sie mir das nicht gesagt?» «Weil es mir peinlich war.» Mein Fuss tat immer noch ein bisschen weh. Als ich ihn strecken wollte, stiess ich an einen Hebel. Ich kreischte auf. Danach wurde mir bewusst, dass das ein Schacht war. Das bedeutete, dass wir einen Fluchtweg hatten. Mein Chef verzweifelte schon. Als ich ihm sagte, dass ich etwas entdeckt hatte, war er plötzlich Feuer und Flamme. Wir ertasteten den Hebel, ich zog daran und dann hob sich ein grosses rundes Ding. Es war zum Glück genug gross, dass Menschen darin Platz hatten. Wir stiegen durch den Schacht und hofften, dass wir irgendwo rauskommen, wo wir uns wenigstens ein bisschen auskanneten. Nach etwa fünfzehn Minuten kamen wir an eine Öffnung und landeten auf einer Strasse. Wir rannten so schnell wie möglich zum Polizeirevier und erzählten alles.

Einige Polizisten begleiteten uns zurück zum Schacht. Sicher war es den Dieben schon aufgefallen, dass wir verschwunden waren. Ich überlegte, wo sie wohl das Zepter versteckt hielten. Ich hatte keine Ahnung und fragte meinen Chef. Er wusste es auch nicht. Also fixierte ich mich darauf, die Diebe zu stellen. Als wir wieder im Raum waren, war niemand da. Es gab

also zwei Varianten. Entweder wir warteten, bis die Diebe wieder kommen, aber das war natürlich heikel, weil sie vielleicht schon verschwunden sind. Oder wir verschwanden wieder und versuchten zu ermitteln. Doch da fiel mir ein, dass ein Dieb gesagt hatte, dass sie uns jetzt alles machen lassen konnten. Das konnte heissen, dass die beiden Kerle noch im Haus waren. Falls es ein Haus war. Ich erzählte es meinen Kollegen. Sie gaben mir recht und wir warteten einfach, die Polizisten versteckten sich im Raum. Als wir wieder Schritte hörten, machten wir uns bereit. «So meine Lieben. Alle beide mitkommen. Wir haben einen Auftrag für euch!» In diesem Moment stürzten sich alle Polizisten auf den Mann. Sie legten ihm Handschellen an und wollten ihn gerade abführen, doch da wurde mir bewusst, dass es doch zwei waren. Ich stoppte sie und zwei bewachten den einen. Alle anderen suchten nach dem zweiten. Nachdem wir das ganze Haus untersucht hatten, bekamen wir den Verdacht, dass der zweite verschwunden war. Wir führten den einen Dieb ab.

Ich setzte mich an einen freien Büroplatz und fing an zu überlegen, wie wir den zweiten fangen könnten. Schliesslich hängten wir Steckbriefe von ihm auf. Als ich an einer duftenden Bäckerei vorbeikam, bekam ich plötzlich Hunger. Ich ging hinein und wählte etwas aus. Der Mann, der an der Theke stand, kam mir bekannt vor. Aber ich wusste nicht von wo. Als ich das Brötchen bekam, fiel mir der tätowierte Ring an einem Finger auf. Draussen setzte ich mich auf eine Bank, um das Brötchen zu essen, und grübelte, von wo mir dieser Ring bekannt vorkam. Es wollte mir nicht in den Sinn kommen. So beschloss ich, auf Präsidium zurückzugehen. Dort angekommen,

schaute ich mir nochmals die Bilder und die Personenbeschreibungen von den beiden Typen an. Da fiel mir auf, dass der eine einen tätowierten Ring am Finger hatte. Ha, von dort kam mir also dieser tätowierte Ring bekannt vor. Ich gab meinen Verdacht gleich an meinen und auch an den Chef von der ägyptischen Polizei weiter. Ich wusste zum Glück noch, wie die Bäckerei hiess und wo sie war. Ein paar von den Polizisten begleiteten mich. Ich musste so tun, als ginge ich nochmals in die Bäckerei, um ein leckeres Brötchen zu kaufen. Ich hoffte nur, dass man mich nicht erkannte. Ich ging also hinein und wurde tatsächlich wiedererkannt. «Waren Sie nicht schon vor einer Stunde hier?» «Ja, aber die Brötchen sind so lecker, da dachte ich, dass ich noch etwas Nachschub brauche.» Jetzt kamen alle Polizisten rein. Sie hielten alle eine Waffe in der Hand. Der Mann hatte

keine Chance zu entkommen. Natürlich probierte er zu flüchten, doch daraus wurde nichts. Wir nahmen ihn fest und führten ihn aufs Präsidium.

Die beiden Grabräuber bekamen eine Strafe. Sie mussten für zehn Jahre ins Gefängnis. Ich freute mich, dass ich den Fall erfolgreich gelöst hatte. Mein Chef und alle Polizisten gratulierten mir. Ich und Herr Schmidt reservierten Flugtickets nach Deutschland. Wir konnten schon in einer Woche wieder zurück nach Deutschland reisen. Bis dahin genoss ich die Zeit in Ägypten. Der Abschied von Ägypten fiel mir dann schwer, ich freute mich aber auch auf mein Zuhause in Berlin. Dort genoss ich mein Haus und mein Chef brachte mir einen Korb voller Geschenke, weil ich ihn gerettet hatte.

Bäckerei
Konditorei
haechler
Seit 1875

5707 Seengen | 5722 Gränichen
www.beck-haechler.ch





WWW.FENSTERSANIERUNGSAG.CH
BIRREN 17 - 5703 SEON - 062 775 48 48



Roman Kuster Günther Schatz Felix Hochstrasser

**Ihre Spezialisten
in Planung
und Ausführung.**



Haushaltsgeräte

**Verkauf und Reparatur von
Geräten aller Marken
inklusive Einbau vor Ort und
Entsorgung des Altgerätes.**

**24-Stunden-
Servicenummer:
056 463 64 10**



**Küchenbau: Ein Ansprechpartner von
Planung bis Ausführung!**

Immo+Service Partner GmbH



**“ ImmoService steht für einen einzigartigen Service -
da steckt viel Herzblut von uns allen drin!**

Frank Kessler

Immobilienverkauf auf reiner Erfolgsbasis!

5617 Tennwil | 5000 Aarau | www.immoservice.ch | info@immoservice.ch | 062 822 24 34

Erfolgreiche Gemeindeversammlung

An der Sommergemeinde in Leutwil vom 12. Juni in der Mehrzweckhalle wurden alle Traktanden grossmehrheitlich durch die anwesenden Stimmberechtigten angenommen. Mit dem Verkauf der Parzelle 551 der Hessematt wird somit Geld in die Gemeindekasse kommen.

(dah) – Traditionsgemäss startete die Gemeindeversammlung mit der Begrüssung durch Gemeindegammann Lukas Sprigi und der anschliessenden Gedenkminute für die Verstorbenen. Mit grossmehrheitlicher Zustimmung zu Protokoll und Rechenschaftsbericht startete die Versammlung zügig. Bei der Jahresrechnung erläuterte Lukas Sprigi den Aufwandsüberschuss von CHF 162 705.41 noch genauer. Ein grösserer Betrag floss unter anderem in die juristische Beratung in Rechtsgeschäften, insbesondere in Bezug auf den Verkauf der Hessematt. Weitere Abweichungen traten aber auch bei der Mandatslösung der Gemeindegemeinschaft, dem Dorffest, der Kantonsbeiträge zur Pflegefinanzierung und der materiellen Hilfe im Bereich Asylsuchende auf. Gegenüber dem Budget konnte die Jahresrechnung aber trotzdem mit einem Betrag von CHF 33 794.59 besser abgeschlossen werden. Ebenso konnte auch der Neubau der Feldstrasse inklusive Werkleitungen mit einer Kreditunterschreitung von CHF 43 547.33 abgeschlossen werden. Die grandiose Jubiläumsfeier 750 Jahre Leutwil vom vergangenen Jahr schlug jedoch mit einer Kreditüberschreitung von CHF 19 398.30 zu Buche. Dies kam wegen der sehr kurzfristigen Mehrkosten in den Bereichen Beleuchtung, Sanitäranschlüsse, Eventtechnik und Sicherheit zustande. Zudem wurden nicht alle Jubiläumsschriftchen verkauft. Mit dem Verkauf der Parzelle 551 der Hessematt wird aber wieder Geld in die Gemeindekasse fliessen. Die 12 476

Quadratmeter grosse Fläche gehört zur Hälfte einem Alleineigentümer, die andere Hälfte zu einem Drittel der reformierten Kirchengemeinde Leutwil und zu zwei Dritteln der Gemeinde. Insgesamt wurden 318 Investoren angefragt, wobei die Firma Jantas Immobilien AG dann das Höchstgebot von CHF 4 600 000 abgab. Durch das qualifizierte Wettbewerbsverfahren wird somit auch eine angemessene Qualität und Tiefe unter Einbezug des Gemeinderates gewährleistet. Ebenso ist der Verkauf für die finanzielle und raumplanerische Entwicklung der Gemeinde sehr wichtig. Mit der grossmehrheitlichen Annahme dieses Traktandums kann die Gemeinde nun einen weiteren Schritt nach vorne machen. Lukas Sprigi schloss nach diversen Informationen die Gemeindeversammlung und dankte für die Aufmerksamkeit.



Archivbild: Die zu verkaufende Fläche «Hessematt».



Massage-Seengen Monika Läubli

Ihre Gesundheitspraxis: individuell - persönlich - ganzheitlich

Akupunktmassage, Lymphdrainage, Fussreflexzonenmassage, klassische Massage

Hubpunktstrasse 7 - 5707 Seengen - 079 333 97 27



**BIOBLUMEN
ZUM SELBERSCHNEIDEN**

REBENHÜBEL 3 | HALLWIL

WWW.GMÜESER.CH



HOLLIGER
HAIRDESIGN KOSMETIK MAKEUP

Wir suchen
Coiffeuse und **Auszubildende**

Melde dich per E-Mail an : *Selina Holliger* info@coiffure-holliger.ch



Entrümpeln Sie jetzt!

Aktion ab 360.-
4m³ Standardmulde

Aktion ab 460.-
7m³ Grossmulde

Aktion ab 460.-
6m³ Deckelmulde

[Online bestellen](#)

Pauschalangebot gegen Vorauszahlung, inklusive Entsorgung, Transport und MwSt.

Junge Männer und Frauen für den Bevölkerungsschutz gewinnen



(Eing.) – Seit diesem Jahr führt der Kanton Aargau obligatorische Sicherheitsveranstaltungen durch, um mehr junge Leute für den Zivilschutz oder die Blaulichtorganisationen gewinnen zu können. Daran teilnehmen müssen alle im Aargau wohnhaften Frauen und Männer, die nicht militärdienstpflichtig sind und dieses Jahr ihren 23. Geburtstag feiern.

In Seon fand am 29. Mai die erste von fünf Veranstaltungen in der Bevölkerungsschutzregion Lenzburg-Seetal statt. In einem Einstiegsreferat lernten die rund 30 Teilnehmenden, vorwiegend Frauen, die verschiedenen Organisationen und ihre Aufgaben im Rahmen des Bevölkerungsschutzes kennen. Anschliessend wurde das Gelernte in kleinen Gruppen an verschiedenen Posten mit Kartenspielen, Diskussionen und einem Online-Quiz (Kahoot) vertieft. Im dritten Teil der halbtägigen Veranstaltung konnten die verschie-

denen Informationsstände von Zivilschutz, Polizei, Feuerwehr, Samariterverein und Militär individuell aufgesucht werden.

Die Veranstaltung ist bei den Anwesenden auf reges Interesse gestossen. Man begrüsst es und fand es wichtig, dass man so umfassend und kompetent rund um das Thema Bevölkerungsschutz informiert wurde. Ob dies nun aber auch dazu führt, dass sich mehr junge Leute für die Blaulichtorganisationen oder den Zivilschutz melden, bleibt abzuwarten. Auch das Militär erhofft sich bekanntlich mehr Frauen, die freiwillig der Armee beitreten. Die Durchführung dieser Sicherheitsveranstaltungen ist vorerst auf vier Jahre beschränkt. Die Regionale Führungsorganisation (RFO) Lenzburg-Seetal wird mit den Partnerorganisationen die nächsten derartigen Anlässe am 11. September in Rapperswil und am 28. Oktober in Möriken durchführen.

Erster Geburtstag der Kreismusikschule Seetal

Nach der erfolgreichen Fusion der beiden regionalen Musikschulen und dem Bezug des neuen Hauptstandortes «Polifonia» in Seengen blickt die KMS Seetal auf ein spannendes, lehrreiches und intensives erstes Jahr zurück.

Das vergangene Jahr war geprägt von vielen musikalischen Highlights und bewegenden Momenten. Grandiose Konzerte der Lehrpersonen, herzerwärmende Auftritte der jüngsten Lernenden, leuchtende Augen und Glückserlebnisse beim Musizieren: All das macht die KMS Seetal aus. Besonders in Erinnerung bleiben wird das Jugendfest in Seengen, das als krönender Abschluss des Schuljahres «alles ausser gewöhnlich» war.

Für Erwachsene, welche die Kraft des Musizierens und die Freude an Klang und Rhythmus erleben möchten, bereichern nach der Sommerpause zwei neue Angebote «Circlesong» und «Stimmbildung» die reiche Fächerpalette. Beide Gruppenkurse sind ideal als Einstieg in die Welt des Musiklernens.

Weitere Infos unter www.kms-seetal.ch



Die Rock-Pop-Band heizte dem Publikum am Jugendfest ein.



Das Musiktheater: ein stufenübergreifendes Projekt der KMS Seetal.



Polifonia-Kultur entwickelt sich zu einem musikalischen Highlight



Am Jugendfestkonzert traten über 120 Kinder und Jugendliche auf.

Bündner Kantonschützenfest

Am Sonntag, 16. Juni, ging die SG Leutwil wieder einmal auf Reisen. Via Vereina-Tunnel gelangten wir ins wunderschöne Engadin, in dem der Bergfrühling mit bunten Farben und feinsten Gerüchen Augen und Nasen erfreute. In Zuoz liessen wir unsere Waffen kontrollieren, da ja das Kantonale Schützenfest der Grund unserer Reise war. Anschliessend fuhren wir weiter zu unserem endgültigen Ziel – Samnaun.



(Eing.) – Die für uns reservierten Zimmer im stattlichen Samnaunerhof luden eigentlich zu einem längeren Aufenthalt ein. Der «Gwunder» aber, was uns auf dem Schiessstand erwarten würde, erforderte einen ersten Augenschein. Mit einem Shuttlebus wurden wir in den hintersten «Chrachen» kutschiert. Der Schiessstand aber konnte nur über einen, für uns Unterländer beinahe überhängenden Fussweg erreicht werden. Umso freundlicher gestaltete sich der Empfang durch die Samnauner Schützenkameraden. Gut gelaunt und voll motiviert für den folgenden Schiessstag, genossen wir anschliessend in unserem Hotel ein vorzügliches Nachtessen.

Am Montag galt es ernst. Die einen gingen es gelassen an, andere warteten bereits um 8 Uhr ganz

konzentriert auf ihren Einsatz. Erfolg und Misserfolg standen sich an diesem Tag sehr nahe, aber ob Freud oder Leid – die kameradschaftliche Unterstützung war in jeder Situation spürbar. Mehr oder weniger zufrieden mit der eigenen Leistung verbrachten wir im Anschluss einen weiteren, kulinarisch hochstehenden, gemütlichen Abend zusammen.

Am Dienstag verkürzte sich die Rückreise, weil an diesem Tag das Festzentrum geschlossen blieb und das Abrechnungsprozedere erst zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen werden kann. Alle Teilnehmer bedanken sich beim Organisator und dem versierten Chauffeur für all ihre Bemühungen. Ein grossartiges, einmaliges Erlebnis wird noch lange in Erinnerung bleiben.



118. Aargauer Kantonalschwingfest

Helfer gegen Entlöhnung gesucht

Möchtest du mit deinem Engagement zum guten Gelingen dieses sportlichen Grossanlasses beitragen, dann melde dich für mehr Infos bei:

Muriel Siegrist,
personal@aksf-menziken.ch



MENZIKEN

20. – 22. Juni 2025

mit Jungschwingertag am Samstag

Schwingarena und Festgelände auf dem Turnplatz

www.aksf-menziken.ch

SEENGEN

 **Aargauische
Kantonalbank**

Privatkundenberater/-in, m/w/d
80 – 100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Aargauische Kantonalbank
Maik Neuhoff
062 835 78 27
www.akb.ch



UNTERKULM

Döbeli
MALERGESCHÄFT AG

Kundenmaler/-in EFZ, m/w/d
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Malergeschäft Döbeli AG
Tatjana Wiederkehr
062 776 12 49
info@malerdoebeli.ch



LENZBURG

KROMER
Print AG

Polygraf/-in, m/w/d
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Kromer Print AG
Katja Füglistaler
062 886 33 21
bewerbung@kromerprint.ch



SEENGEN

ARA Region Hallwilersee

Klärwärter/-in
60 – 100 %
Per 1. März 2025

Abwasserverband Hallwilersee
Eduard Frey
Delle 51, 5705 Hallwil
efr@bluewin.ch



REINACH

ews
LocalPower

Netzelektriker/-in EFZ
Elektroinstallateur/-in EFZ
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Daniel Sommerhalder
Leiter Anlagen und Netze
daniel.sommerhalder@ews-energie.ch
062 765 64 63



Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

**Jetzt auf unserer
Jobplattform:**

jobs.dorfheftli.ch



Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger
Werberberatung

062 765 60 00
079 567 60 00
nick@dorfheftli.ch



Bildquelle: AZ

BUNDESFEIER AUF DEM CHNÜBEL

Liebe Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner,
der 1. August steht vor der Tür und wir freuen uns, Sie herzlich zur diesjährigen, traditionellen Bundesfeier auf dem Chnübel in Dürrenäsch einzuladen!

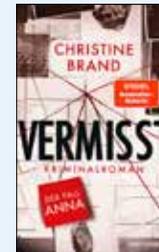
Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend voller Musik, inspirierender Worte und geselligem Beisammensein. Die Musikgesellschaft Dürrenäsch wird uns mit einem abwechslungsreichen Konzert begeistern und für eine festliche Atmosphäre sorgen. Lassen Sie sich auch die eindrucksvolle Festrede von Remo Conoci, Redaktionsleiter Wynentaler Blatt, nicht entgehen.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt – unsere Festwirtschaft freut sich darauf, Sie ab 18 Uhr mit köstlichen Leckereien und erfrischenden Getränken zu verwöhnen. Der Anlass beginnt um 20 Uhr.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns den Geburtstag unserer schönen Schweiz. Bringen Sie gute Laune, Nachbarn und Freunde mit – je mehr, desto besser! Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und einen unvergesslichen Abend!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Verkehrs- und Verschönerungsverein Dürrenäsch

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Vermisst – der Fall Anna

Christine Brand, Blanvalet Verlag, 2024

Beschreibung

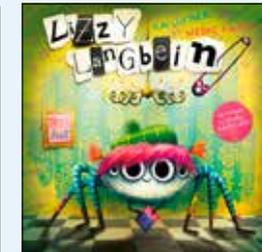
Malou Löwenberg ist Kommissarin beim Morddezernat und ein Findelkind. Als sie Dario kennenlernt, ist sie von seiner Geschichte fasziniert: Seine Mutter verschwand am fünften Geburtstag spurlos und er glaubt, dass sie noch lebt. An ihre eigene Geschichte erinnert, beginnt Malou zu ermitteln und stösst auf immer mehr Fälle mit derselben Geschichte: Alle Frauen verschwanden am fünften Geburtstag ihrer Kinder und alle Kinder erhalten mysteriöse Geburtstagskarten mit demselben Text – Jahr für Jahr ...

Tipp von Yvonne Strobel

Mit dem Fall Anna ist erstmals Malou Löwenberg als Hauptmittlerin tätig – ein neuer Charakter, jedoch nicht weniger sympathisch als ihre Vorgänger.

Während Malou von ihrem Polizeidienst suspendiert ist, lernt sie via Tinder Dario kennen, der seit 30 Jahren seine Mutter vermisst. Zusammen machen sie sich auf die Suche nach dem Täter und seiner Mutter.

Dank unerwartetem Ende ist Spannung in diesem Cold-Case-Fall bis zur letzten Seite garantiert. Sehr flüssig geschriebener, detailverliebter Schweizer Krimi.



Lizzy Langbein

Kai Lüftner, NordSüd Verlag AG, Zürich 2024

Beschreibung

Im Hause Langbein – Dielen, Leuchter, Gold-Tapete – wird mit strenger Miene musiziert. Nur eine macht ganz andere Musik: Lizzy Langbein folgt lieber ihrem Gefühl als exakten Noten. Doch wie findet Lizzy Gleichgesinnte? Eine Festival-Geschichte, die alle berührt, die Musik lieben.

Tipp von Monika Egli

Mit ihren musikalischen Vorlieben tanzt Lizzy aus der Reihe. Zu Hause versteht sie niemand. Kurzum organisiert Lizzy ein Festival und verteilt fleissig Flyer. Bald strömt alles, was Beine, Flügel und Musik im Blut hat, in die Villa Langbein.

«Lizzy Langbein» ist eine gereimte und sehr witzig illustrierte Geschichte, die ordentlich Schwung mit sich bringt und einfach gute Laune macht. Ein sehr gelungenes und empfehlenswertes Kinder-Bilderbuch ab 4 Jahren zum Mitrocken und Mitjubeln.

Neues Sexualstrafrecht

Das neue Sexualstrafrecht mit der neuen Definition der Vergewaltigung tritt per 1. Juli 2024 in Kraft. «NEIN heisst NEIN!»

Am 16. Juni 2023 hat das Parlament die Revision des Sexualstrafrechts verabschiedet. Im Zentrum der Gesetzesänderung stand die Ausdehnung der geltenden Tatbestände der Vergewaltigung und der sexuellen Nötigung. Nach altem Recht liegt eine Vergewaltigung oder eine sexuelle Nötigung erst dann vor, wenn das Opfer zu sexuellen Handlungen genötigt wird. Das heisst, wenn der Täter es bedroht oder Gewalt ausübt. Ab dem 1. Juli 2024 ist diese Voraussetzung nicht mehr notwendig.

«NEIN heisst NEIN».

Eine Vergewaltigung oder ein sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung liegt neu bereits dann vor, wenn das Opfer dem Täter durch Worte oder Gesten zeigt, dass es mit der sexuellen Handlung nicht einverstanden ist, und dieser sich vorsätzlich über den geäusserten Willen des Opfers hinwegsetzt. Damit wird die sogenannte Ablehnungshaltung «Nein heisst Nein» umgesetzt. Als Zeichen der Ablehnung wird neben Worten oder Gesten auch der Schockzustand des Opfers, das sogenannte Freezing, gewertet. Erstarrt das Opfer vor Furcht und kann es sich deshalb nicht ablehnend äussern oder zur Wehr setzen, wird der Täter in Zukunft ebenfalls wegen Vergewaltigung oder sexuellem Übergriff und sexueller Nötigung bestraft, wenn er diesen Schockzustand erkannt hat.

Überdies umfasst der Tatbestand der Vergewaltigung künftig nicht mehr nur den Beischlaf, son-

dern auch beischlafsähnliche Handlungen, die mit einem Eindringen in den Körper verbunden sind und damit deutlich mehr sexuelle Handlungen als vorher. Der Tatbestand der Vergewaltigung wird zudem neu geschlechtsneutral formuliert, sodass künftig Personen jeglichen Geschlechts Opfer einer Vergewaltigung sein können.

Im neuen Sexualstrafrecht soll auch das sogenannte Stealthing bestraft werden. Stealthing liegt vor, wenn die sexuelle Handlung zwar einvernehmlich ist, eine Person aber heimlich und ohne vorgängiges Einverständnis der anderen Person das Kondom abstreift oder von Anfang an keines benutzt.

Opfer müssen durch das Sexualstrafrecht geschützt, Täterinnen und Täter angemessen bestraft werden können.

Die neuen Tatbestände können Sie auf der Adminseite des Bundes nachschlagen.

Haben Sie Fragen zum Thema, so wenden Sie sich an Ihren nächsten Polizeiposten.

Ihre Regionalpolizei



RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Der Sommer-Gin ist da!

Gin Edelwhite London dry, 42 % vol, 50cl



Der Edelwhite Gin enthält viele Botanicals aus dem Entlebuch. Er schmeckt, als habe man die Region in einer Flasche eingefangen. Der ausgewogene Gin wird von Hand mit Entlebucher Quellwasser destilliert. Auffallend sind die erfrischenden Zitrusnoten und die blumigen Nuancen. Die Noten von Holunderblüten, Minze, Kamille und Zimtblüten sowie Edelweiss sind deutlich zu erkennen.

Mit dem ersten Schluck wird der im Kanton Luzern destillierte, facettenreiche und verführerische Charakter des Gins deutlich. Die sorgfältig ausgewählten Botanicals sorgen für einen ausgewogenen Geschmack. Rosa Grapefruit, Kaffir-Limettenblätter, Zitronengras und kanadisches Süssgras sind die Hauptaromen.

Der Entlebucher Gin hat einen langen, eleganten und runden Abgang mit einer nachhaltigen pfeffrigen Ingwernote und exotischen Gewürzen.

Wegen seiner floralen, zitrischen, würzigen und erdigen Botanicals kann Edelwhite Gin pur, auf Eis, mit Tonic oder in einem Cocktail genossen

werden. Übrigens: Jede Flasche wird in der Edelwhite Destillerie im Entlebuch von Hand gefüllt und etikettiert.

Preis pro Flasche: CHF 59.00

Thomas Henry Tonic Water



In den besten Bars der Welt zu Hause, unendlich oft gemixt und vielfach prämiert. Unser Tonic Water ist der Premium-Allrounder unter den Tonics. Wo sonst treffen die herb-bitteren Noten der Chinarinde und die fruchtig-süssen Zitrusaromen so perfekt aufeinander? Durch sein ausbalanciertes Geschmacksprofil, den besonders hohen Chiningehalt und die feine Perlage veredelt es nicht nur Gin & Tonics, sondern auch zahlreiche andere Barklassiker.

Unser Tonic Water harmoniert mit jeder Art von Gin. Unter Garantie! Es kann aber noch mehr. Denn auch mit Rum, Vodka, Wermut oder Wein-Aperitif gemixt, entstehen grossartige Drinks für das besondere Geschmackserlebnis, cheers!

Preis pro Flasche: CHF 1.75

Preis 4er-Pack: CHF 7.00



Reiseapotheke



Die Ferien stehen vor der Tür, vielen steht eine hoffentlich schöne Reise bevor. Was gehört dabei sinnvollerweise in die Reiseapotheke?

Zu unterscheiden gilt sicher, wohin die Reise geht. Geht es ans Meer oder eher in die Berge zum Wandern? Steht ein Ziel in der Ferne an? Dann sollten auch die dortigen Klimabedingungen berücksichtigt werden.

Doch einige Regeln gelten für alle. Bestehende, regelmässig einzunehmende Medikamente sollten in ausreichender Menge mitgeführt werden. Braucht es etwas gegen Reiseübelkeit? Sehr gut wirksam sind Präparate mit Ingwer oder Mittel aus der Komplementärmedizin wie z. B. spezifische Spagyrik-Sprays oder Homöopathika.

Sicher dabei sein sollten einige Präparate zur Wundbehandlung, wie ein Wunddesinfektions-spray, Pflaster und selbsthaftende Binden. Auch eingepackt werden sollte ein Schmerz- und Fiebermittel, etwas gegen Halsweh und ein abschwellendes Nasenspray. Dieses gehört bei Flugreisen unbedingt ins Handgepäck, damit es schnell zur Hand ist, falls es Probleme mit dem Druckausgleich beim

Landeanflug gibt. Um sich vor stechenden Plagegeistern zu schützen, kann ein Anti-Mücken-Spray gute Dienste leisten. Haben die Insekten bereits zugestochen, helfen juckreizstillende, kühlende Gele, die auch als Roll-on verfügbar sind – praktisch auch für kleine Taschen. Besteht eine Insektenstich-Allergie, ist ein Notfallset unabdingbar. Gerade in exotischen Ländern sind nicht alle Speisen und Getränke für jeden gut verträglich. Daher sollte auch ein Medikament gegen Durchfall und Erbrechen im Reisegepäck nicht fehlen. Hier kann auch die tägliche prophylaktische Einnahme eines Probiotikums sehr hilfreich sein.

Stehen längere Wanderungen auf dem Ferienprogramm, sollten Blasenpflaster und eventuell eine Salbe gegen Prellungen und Zerrungen mitgeführt werden. Und nicht zuletzt gehört ein guter Sonnenschutz ins Gepäck. Ihre TopPharm Apotheke führt eine optimierte Auswahl an Produkten passend für die Ansprüche von Sportfans, Kindern, Kulturreisenden und Sonnenhungrigen.

Gerne helfen wir Ihnen bei Ihrer Reiseplanung und stellen für Sie eine auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Reiseapotheke zusammen oder kontrollieren und ergänzen Ihr bestehendes Sortiment.

Wir wünschen eine gute Reise und schöne Ferien!

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See
Bildnachweis: stux auf Pixabay

Bandverletzungen am Kniegelenk



Das Knie ist das grösste Gelenk des Körpers und zentraler Drehpunkt bei Bewegungsabläufen. Das Zusammenwirken zwischen knöchernen, knorpeligen und bandbezogenen Strukturen ist essenziell für ein gutes Funktionieren der Kniegelenke.

Bei Sportunfällen sind vor allem die Bandstrukturen gefährdet. Diese bestehen aussen und innen aus dem Aussen- und Innenband, zentral aus dem vorderen und hinteren Kreuzband.

Reisst man sich das Innenband beispielsweise durch ein Abknicken des Kniegelenkes in eine x-förmige Position, braucht es für einen Kreuzbandriss meist eine Kombination aus verschiedenen Bewegungen, hier typischerweise Aussenrotation des Fusses mit Beugung des Kniegelenkes zusätzlich mit einer x-förmigen Deformation. Hier kann es speziell auch zu Kombinationsverletzungen kommen, bei denen mehrere Bänder, der Meniskus oder noch Anteile der Gelenkkapsel mitbetroffen sind. Betroffen sind häufig Stop-and-go-Sportarten, Sportarten mit direktem Gegnerkontakt oder Skifahren.

Die Diagnose wird mittels Anamnese, körperlicher Untersuchung und heutzutage meist auch unter Zuhilfenahme der Kernspintomografie (MRI) gestellt.

Die Behandlung dieser Kombinationsverletzungen braucht einiges an Erfahrung. Nicht jeder Patient bedarf einer Operation, viele Bandverletzungen heilen auch ohne operative Massnahme. Hierbei ist auch die genaue Betrachtung des MRI von entscheidender Bedeutung. Bei Seitenbandverletzungen beispielsweise ist es wichtig, wie der gerissene Bandanteil im Verhältnis zum Knochen «liegt», um einigermaßen verlässlich voraussagen zu können, ob dieser wieder anheilen kann. Ähnlich verhält es sich auch bei Rissen des hinteren Kreuzbandes.

Ein anderes Beispiel: Hat man einen Meniskusriss, welcher für eine Naht infrage kommt, macht es keinen Sinn, den Meniskus zu nähen, ohne das Knie nicht auch bandtechnisch zu stabilisieren, denn in einem nicht stabilen Gelenk wird der Meniskus wieder reissen.

Auch macht es keinen Sinn, komplexere Knieoperationen nur 1 bis 2 Mal pro Jahr durchzuführen. Um ein gewissen «Trainingslevel» zu halten, sollte man eine gewisse Mindestmenge pro Jahr durchführen können, um sicherzustellen, dass die Routine, welche man sich während seiner Ausbildung erworben hat, nicht verloren geht, sondern eher noch deutlich zunimmt.

Dr. med. Michael Kettenring

Bildnachweis: planet_fox auf Pixabay

Liebeskummer



«Können Katzen eigentlich auch Liebeskummer haben?», wurde ich letzthin gefragt. Denn der betreffende junge kastrierte Kater wurde vom Tierarzt untersucht, weil er nicht fressen wollte. Beim Untersuchen konnte jedoch keine Erkrankung festgestellt werden und so vermutete man, dass ihn die Katzendamen bis zur Appetitlosigkeit stressen könnten.

Eigentlich sollte nach der Kastration der Einfluss der männlichen Hormone unbedeutend werden. Trotzdem sehen wir ab und zu kastrierte Kater, die in der Wohnung markieren oder sich auffällig «hormonell aktiv» verhalten. Da kann ein Hormonstättchen, welches mit einer Hohlneedle unter die Haut implantiert wird, unter Umständen helfen. So wie zum Beispiel bei Garfield, dem 12-jährigen kastrierten Kater, bei dem wir das Stättchen ca. alle 18 Monate erneuern müssen, weil er dann jeweils wieder beginnt andere Katzen zu ärgern, oder sogar den Besuchern zu Hause bei seinen Haltern an die Hose pinkelt, der Lausbub.

Offiziell ist das Präparat nur für Hunde zugelassen, wo es beim Rüden anstelle der Kastration eingesetzt wird. So kann man testen, wie viel des ungewünschten Verhaltens wirklich hormonell bedingt ist und welchen Einfluss die Erziehung oder der persönliche Charakter hat. Die Wirkung des Hormonimplantats ist reversibel und nimmt je nach Grösse des Tieres nach sechs bis zwölf Monaten langsam wieder ab, dies im Gegensatz zur Kastration, welche nicht rückgängig zu machen ist.

Unkastrierte Rüden können unheimlich darunter leiden, wenn in ihrer Nähe eine Hündin läufig ist. Sie riechen es über weite Distanzen und verweigern dann nicht selten die Nahrungsaufnahme. Genau wie unkastrierte Kater überwinden sie viele Kilometer, um zu ihrer Geliebten zu gelangen. Auch für Rettungs- oder Suchhunde sind die Implantate geeignet. So werden sie im Einsatz nicht von ihrer Aufgabe abgelenkt, und könnten trotzdem zu einem späteren Zeitpunkt noch ihr wertvolles Erbmaterial weitergeben.

Ich habe mich auch schon gefragt, ob solche Hormonstättchen, beim Menschen richtig eingesetzt, unsere Welt nicht auch etwas friedlicher machen könnten?

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Bildnachweis: Gundula Vogel auf Pixabay

Eulen – am Beispiel der Waldohreule

Die Waldohreule ist neben dem Waldkauz die häufigste Eulenart bei uns. Der Unterschied zum grösseren Waldkauz, sind die «Federohren». Beide sind Raubvögel, die mit Hakenschnäbeln und starken Krallen ausgestattet sind. Die Waldohreule ist ein Vogel des Waldrandes, der im strukturreichen, offenen Grünland auf die Jagd geht. Den Waldrand nutzt die Waldohreule dagegen als Ruheplatz während des Tages sowie als Brutrevier. Innere Bereiche von Wäldern meidet sie eher, da sie dort in Konkurrenz zum stärkeren Waldkauz steht. Die Waldohreule jagt während der Dämmerung und in der Nacht. Bevorzugte Beute sind Wühlmäuse, die im Flug erbeutet werden. Auch kleinere Vogelarten zählen zur typischen Beute. Die unverdaulichen Nahrungsresten (=Gewölle) werden als walzenförmige Gebilde ausgewürgt, die Knochen, Federn, Insektenpanzer und anders mehr enthalten.

Im zeitigen Frühjahr versucht das Männchen durch Paarungsrufe, ein Weibchen in sein Revier zu locken. Es ruft in kurzem Abstand ein dumpfes und monotones «huh». Hat sich ein Paar gefunden, so nisten Waldohreulen bevorzugt in verlassenen Nestern von Rabenkrähen oder Elstern, da sie selbst kein Nestmaterial eintragen können. Das Weibchen brütet ab dem ersten Ei, d. h. die Küken schlüpfen nach ca. 4 Wochen nicht gleichzeitig. In dieser Zeit ist das Männchen allein für die Nahrungsbeschaffung verantwortlich. Die Nestlinge verlassen nach ca. drei Wochen als flugfähige «Ästlinge» das Nest und klettern geschickt auf dem Geäst des Baumes herum, wo sie noch etwa einen Monat gefüttert werden.

Bei den namensgebenden «Ohren» der Waldohreule handelt es sich um verlängerte Kopffedern. Diese «Federohren» haben keinen Zusammenhang mit der Hörleistung der Eule. Eulen tragen wie alle Vögel keine Ohrmuscheln. Die «Federohren» dienen möglicherweise mehr dazu, ihnen ein Raubtiergesicht zu verleihen. Die Hakenschnäbel entsprechen dabei einer Nase und

die grossen Augen mit den «Federohren» vervollständigen den Eindruck eines «Katzensicht». Dies dient den Eulen als Abschreckung vor Feinden wie Marder oder grösseren Raubvögeln. Das Fehlen beweglicher Ohrmuscheln zum Orten einer Schallquelle gleichen die Eulen mit einer Besonderheit aus. Ihre Ohren sitzen ein wenig verschoben am Schädel, also nicht ganz symmetrisch. Dadurch kommen die Schallwellen von Tönen mit kleiner Zeitdifferenz an. Wie beim zweiäugigen Sehen die beiden Bilder der beiden Augen sich ein wenig unterscheiden und uns damit die genaue Entfernung eines Objektes angeben. Zur Verstärkung des Gehörs dient zusätzlich der trichterförmige Gesichtsschleier. Er verstärkt und lenkt die Schallwellen in Richtung der Ohren. Damit entsteht ein akustisches «Hörbild», das den Eulen auch bei Dunkelheit eine hervorragende Schärfe des Gehörsinnes vermittelt. Der feine Gehörsinn kann aber nur von Nutzen sein, wenn die Eule selbst geräuschlos fliegt. Dies erreichen die Eulen mit spezialisiertem Gefieder, das mit einem flaumigen Überzug versehen ist, der jedes Reibungsgeräusch verhindert.

Eine weitere Besonderheit sind die grossen Augen der Eulen, die nahe beisammen und nach vorne gerichtet sind. Sie ermöglichen das Scharfsehen auf kurze und mittlere Distanz. Sie sitzen unbeweglich in der Augenhöhle. Dafür ist der Kopf auf seinem Kugelgelenk umso beweglicher: Während wir den Kopf gerade 90 Grad seitwärts bewegen können, ist der Eulenkopf beidseits bis 270 Grad drehbar, also einen Dreiviertelkreis! Auch der innere Bau des Auges ist so beschaffen, dass Eulen auch noch in tiefer Dämmerung jede Einzelheit erkennen.

Die Sehschärfe der grossen Eulenaugen ist zwar nicht so gut wie jene der Adler und Falken, aber sie übertrifft diese unter schwachen Lichtverhältnissen. Für die Jagd in der Nacht und in der Dämmerung wirken Augen und Ohren bei Eulen hervorragend zusammen.

Abschlusskonzert

der Seetaler Singwoche 2024

«Wenn ich vergnügt bin
muss ich singen!»

unter der Leitung von
Franziska Lieder

Donnerstag, 25. Juli 2024
18.30 Uhr
Ref. Kirche Seon

Eintritt frei, Kollekte

Nach dem Konzert
laden wir Sie herzlich ein
zum Apéro.

Die TeilnehmerInnen der
Seetaler Singwoche freuen sich
auf Ihren Besuch!

Unser neuestes Projekt ist online:

Wir wünschen der **Simon Automobile AG** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.

www.simonautomobile.ch



MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign,
Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH
Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Die VHS-Wynental startet ins neue Vereinsjahr

(Eing.) – Unser neues Jahresprogramm steht! Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches und breit gefächertes Programm 2024/2025. Wir beschäftigen uns mit Themen wie KI (Künstliche Intelligenz), tierischen Begegnungen in Afrika, kulinarischen Leckerbissen und vielem mehr.

Wir sind überzeugt, dass auch für Sie ein spannender Kurs mit dabei ist. Mit den folgenden Angeboten starten wir ins neue Vereinsjahr:

Feuerlaufen – eigentlich geht es gar nicht

Samstag, 28. September, 14 bis ca. 22 Uhr. Trolerhof Menziken, Kosten: 160.–. Anmeldung bis 16. September.

Die Zukunft der Künstlichen Intelligenz

Dienstag, 8. Oktober, 19 Uhr. Huus 74 Menziken, Kosten: 20.–. Anmeldung bis 20. September.

Harp-Workshop für Einsteiger

Ab Dienstag, 15. Oktober, 19 – 20 Uhr (5 Abende). Martin Peterhans, Menziken, Kosten: 150.–. Anmeldung bis 22. September.



Schön schreiben aus Freude

Ab Mittwoch, 16. Oktober, 19.00 – 20.45 Uhr (5 Abende). Menzioschulhaus Menziken, Kosten: 210.–

Bitcoin und Blockchain – verstehen und anwenden

Ab Mittwoch, 16. Oktober, 19 – 21 Uhr (4 Abende). Onlinekurs, Kosten: 205.–



Wagenwerkstatt DFB Aarau

Freitag, 18. Oktober, 14 – 16 Uhr. Wagenwerkstatt Aarau, Kosten: 25.–



Feuersäulenkurs

Samstag, 19. Oktober, 8.30 – 17.00 Uhr. Robert Wanner, Koblenz, Kosten: 200.–

Einfach aufgeräumt – wie Ordnung gelingt

Mittwoch, 23. Oktober, 19 – 21 Uhr. Aula Schulhaus Breite Reinach, Kosten: 45.–



Panflötenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Ab Mittwoch, 23. Oktober, 17.00 – 17.50 Uhr (8 Abende). Onderwerch Reinach, Kosten: 216.–

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch



**Neu:
Webshop für Haushaltgeräte**
shop.elektro-hauri.ch

**Elektro
H. Hauri AG**
Elektro - Telecom - Planung

www.elektro-hauri.ch
info@elektro-hauri.ch

5707 Seengen, Poststrasse 2
062 777 19 19



Persönliche Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

Ihre lokale AXA Beraterin
in der Gemeinde Leutwil

Vanessa Wey
Kundenberaterin
Telefon 062 765 81 85
vanessa.wey@axa.ch

AXA
Hauptagentur Roger Christen
Sagiweg 2, 5737 Menziken
AXA.ch/menziken





Bei uns geniesst Du den Sommer in einem der schönsten Gartenrestaurants.

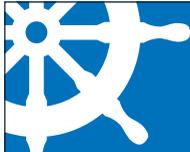
Wir sind über die ganzen Sommerferien bis mitte August da und verwöhnen Dich mit feinsten Sommergerichten.

Wir kochen frisch, regional und mit ❤️

Aaraustrasse 79
5712 Beinwil am See

062 772 00 21

geniessen@marias-esszimmer.ch

Männich AG

- Motorbootschule
- Segelschule
- Shop
- Bootswerft
- Bootsvermietung

5712 Beinwil am See www.maennich.ch +41 62 771 10 40




LEICHT

AMBIANCE

Wir leben Küchen | Bäder | Räume

+41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch
www.ambiance-kuechen.ch

KÜCHEN BÄDER

ImmoService Partner GmbH: Unterstützung bei der Hausübergabe nach dem Immobilienverkauf

Auf den Hausverkauf folgt die Übergabe. Nun ist zum letzten Mal im Zusammenhang mit der Handänderung Ihre volle Aufmerksamkeit gefordert, denn Sie müssen im Übergabeprotokoll bestätigen, ob sich das Objekt im vereinbarten Zustand befindet oder ob noch Mängel vorliegen. Die ImmoService Partner GmbH aus Aarau mit Filiale in Tennwil bietet Ihnen bei diesem Schritt den Vollservice an.



(Eing.) – Bevor Sie Ihr Haus übergeben können, gibt es einiges zu beachten, damit Sie rechtlich abgesichert und vor unerwarteten Kosten geschützt sind. Das Übergabeprotokoll bietet eine optimale Basis für Verkäufer und Käufer. Dieses Protokoll muss zwingend die folgenden Punkte beinhalten: Adresse von Käufer und Verkäufer, Zählerstände von Strom, Wasser etc., die ausgehändigten Schlüssel sowie die noch zu verrechnenden Beträge. Halten Sie fest, ob Serviceabos weitergeführt werden und ab wann der Käufer diese zu zahlen hat. Notieren Sie, ob Sie Güter übergeben und dem Käufer einen Anteil dafür verrechnen, zum Beispiel für bereits geliefertes Heizöl. Das Überprü-

fen der Funktionalität aller Geräte bildet einen integrierten Bestandteil der Hausübergabe. Da man ein Haus ohne Garantie verkauft, müssen diese Geräte zum Zeitpunkt der Übergabe funktionieren, sofern nichts anderes vereinbart wurde. In der Gesamtdienstleistung der ImmoService ist die Hausübergabe selbstverständlich enthalten. Wir führen die Übergabe und leiten Verkäufer und Käufer professionell durch den letzten Schritt des Hausverkaufs. Wir informieren die Lieferanten für Strom, Frischwasser und Gas über den Besitzerwechsel und lassen den Parteien ein Exemplar des unterzeichneten Übergabeprotokolls als Abschlussdokument zukommen.

Jugendfeuerwehr Wettkampf Seengen



Samstag
17.08.2024
11:00 – 15:00
Rangverlesung 16:00

Die Jugendfeuerwehren der Region laden alle Besucher ab 10 Jahren herzlich ein, sich im 3er-Team im Feuerwehr Parcours zu messen!

Für die jüngeren Feuerwehrfans gibt es einen spannenden Kinderbereich. Wir freuen uns auf euch!



Weitere Informationen auf
www.atemschutz-wettkampf.ch



maler meister meier

malermeister meier GmbH

5616 Meisterschwanden · 056 667 01 70
5506 Mägenwil · 062 896 42 50

www.malermeister-meier.ch

Ihr Hauskosmetiker...



A. Soltermann AG Kanaltechnik saniert zuverlässig

Die A. Soltermann AG Kanaltechnik mit Sitz in der Feldmatte 4 in Unterkulm hat sich auf die Bereiche Kanalsanierung, -reinigung und -inspektion spezialisiert. Qualität, Zuverlässigkeit und Einsatz von innovativen Technologien stehen an erster Stelle und werden schweizweit umgesetzt.



Vorbereitung des Inliners durch das Kanaltechnik-Team.



«Drittes Auge» des Teams: Modernste Kameratechnik im Einsatz.

(dah) – Obwohl die A. Soltermann AG Kanaltechnik noch ein junges Unternehmen ist, kann sie in den Bereichen Kanalsanierung, -reinigung und -inspektion bereits punkten. Dies dank über zehn Jahren Erfahrung einzelner Mitarbeiter in der Branche. Das vier- bis fünfköpfige Team kann so die jeweils gestellten Aufgaben souverän umsetzen. Mit höchster Qualität und Zuverlässigkeit werden schweizweit Projekte hauptsächlich bei privaten Hausanschlüssen, aber auch in öffentlichen Bereichen realisiert – von kleineren Reparaturen bis hin zu umfangreichen Sanierungsprojekten. Privatpersonen wie auch Gemeinden können sich darauf verlassen, dass sämtliche Arbeiten von Anfang an und bis am Schluss durch die A. Soltermann AG Kanaltechnik kompetent ausgeführt werden. Dank der Hilfe von Kameratechnologie kann der Zustand von Kanalsystemen genau inspiziert werden. Auch eine 3D-Inspektion ist möglich, bei deren Kanalaufnahmen sogar GPS-Signale zum Einsatz kommen. Anschliessend kann das Bildmaterial

als Animation wiedergegeben werden. Die Technologie wird in der Schweiz immer noch selten angeboten, was die A. Soltermann AG Kanaltechnik zum attraktiven Anbieter macht. Die Inspektion ermöglicht eine präzise Diagnose und dann eine sorgfältige Planung von Sanierungsmassnahmen. Dabei werden alle betroffenen Komponenten wie Schächte, der Fallstrang, Dachwasserleitungen und allgemeine Leitungen einbezogen. Das Ausführen von Bauleistungen gehört dazu, wie etwa das Setzen von neuen Schächten oder umfangreicher Inliner-Einbau (Rohr im Rohr). Auch bei der Reinigung kommen modernste Geräte und Verfahren zum Einsatz und setzen den Grundstein für den problemlosen Betrieb, denn eine regelmässige Reinigung kann Verstopfungen und Schäden vermeiden. Der Fokus wird auch in Zukunft bei technisch anspruchsvollen Produkten liegen. So soll die Inliner-Sanierung von Leitungen ab 30 mm besonders für den Inhouse-Bereich neue innovative Lösungen bieten.



Auf der Sonnenseite des Hallwilersees

Erleben Sie einen traumhaften Badetag auf unserer grossen Liegewiese, umgeben von schattenspendenden Bäumen. Auf der einladenden Restaurantterrasse können Sie täglich kulinarische Köstlichkeiten geniessen oder Ihr Essen einfach mit an den Platz nehmen.

Bewundern Sie den atemberaubenden Sonnenuntergang auf unserem Sonnendeck mit einer langen Sitzbank. Unser gut sortierter Kiosk, sportliche Aktivitäten wie Volleyball und Tischtennis, sowie Pedalo- und Stand-Up Paddle-Verleih sorgen dafür, dass es Ihnen an nichts fehlt. Ab 18 Uhr profitieren Sie von vergünstigtem Eintritt. Besuchen Sie unsere Website für aktuelle Temperaturen und lassen Sie sich von unserem erstklassigen Service begeistern.

tennwil.ch



Instagram



Facebook



Entdecken Sie jetzt unser aufregendes Sommerprogramm auf unserer Website!

Lebensfreude schenken, mit einem Lächeln begleiten, tatkräftig mithelfen.



Butler Hallwil

-Unterstützung und Begleitung
bei täglichen Erledigungen.



Theodor Ryser | 079 349 45 38 | theo.ryser@bluewin.ch | www.butler-hallwil.ch

DRUCKPRODUKTE AUS IHRER REGION.

kromerprint.ch

KROMER
Print AG



Schlossgarage Seengen AG
Bewährte Werte in neuen Händen



Am 1. Juli 2024 übergab René Lüthi, nach 38 Jahren Geschäftstätigkeit, die Geschäftsleitung an unseren langjährigen Mitarbeiter, Michael Steffen. Für Ihr grosses Vertrauen, Ihre jahrelange Treue gegenüber unserer Firma, die tollen Momente und vielen interessanten Gespräche möchten wir uns bedanken. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen und unserem Team die Zukunft dieses tollen Geschäftes gestalten zu dürfen.



Stellvertretend für die zwanzig Vorstellungen hier drei Acts mit sehr hohem Unterhaltungswert: Pepe Lienhard, Alpin Drums und Cedric Schild (von links).

Showtime mit einem bunten Kultur-Potpourri

Kultur für alle: Diesem Anspruch wird das Programm im Reinacher Saalbau auch in der bevorstehenden Spielsaison 2024/2025 wieder gerecht. Die Programmacher haben ihre Fühler wieder in alle Richtungen ausgestreckt, um sehens- und hörensvalue Acts ins Oberwytental zu holen.

(tmo.) – Auf ein erfreuliches Jahr konnte Markus Peter als Präsident der Saalbau-Betriebskommission zurückblicken. Rund 7000 Besucher und eine Auslastung von 68 Prozent können sich sehen lassen. Peter spricht vom «ersten Jahr wie vor Corona» – also von Normalität. Absolutes Highlight waren Mona Vetsch und Tom Gisler, die mit ihrem Programm «Im mittleren Alter» alle Rekorde brachen und auch dem Saalbau in Reinach ein ausverkauftes Haus bescherten. Hoch im Kurs, so Markus Peter, seien auch die Kindervorstellungen gewesen, die bis auf ein paar wenige Plätze ebenfalls ausverkauft waren. Klar, dass man auch mit dem neuen Programm an die Zahlen vom Vorjahr anknüpfen möchte. Die Voraussetzungen sind jedenfalls gegeben. Musikalisch geben unter anderen Bastian Baker mit seiner Solo-Acoustic-Tour, Peter Reber mit seiner Tochter Nina mit ihrem Programm «Es läbe voller Lieder» oder etwa Pepe Lienhard, der mit seiner Big Band im Saalbau Premiere feiert, den Ton

an. Eine Prise Prince bringt das Theater Rigiblick mit ihrer Tribute-Show an den grossen Musiker nach Reinach. Freuen darf man sich auch auf das Klangspektakel mit den Alpin Drums, die ein Alpenglühen der speziellen Art zelebrieren werden. Was Cedric im Schild führt, werden alle jene erleben, welche sich das Programm von Supercedi Cedric Schild nicht entgehen lassen wollen. Schild befindet sich mit seinen Live-Telefonscherzen, als Aufdecker von Einzeltrick-Betrügnern und jetzt mit seinem Bühnenprogramm auf einem wahren Höhenflug. Ein Comedy-Programm der Extraklasse wird auch Cenk abliefern. Die Kinder kommen mit dem Märlietheater Zürich und «Pinocchio» sowie dem Kindermusical «Die kleine Hexe» wieder auf ihre Rechnung. Und nicht zuletzt macht auch «Charlys Tante» mit Rolf Knie in der Hauptrolle in Reinach ihre Aufwartung. Der Start in die neue Saison erfolgt am 19. Oktober. Der Vorverkauf startet am 27. August und über das Programm informiert die Saalbau-Website.

Geschäftsübergabe der Schlossgarage Seengen AG

(Eing.) – Nun ist der Tag gekommen, an dem ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge zwei Gänge zurückschalten darf. Gerne schaue ich zurück auf den 1. Januar 1986, als ich die Leitung der Schlossgarage übernehmen durfte. Vielleicht erinnern Sie sich an diese Zeit, als Katalysatoren noch fast nirgends verbaut, Klimaanlage nur als teure Option angeboten und beim Abgastest Vergaser eingestellt wurden. Heute sind wir bereits im nächsten grossen Wandel der Automobilwelt: Alles wird Schritt für Schritt elektrisiert und automatisiert. Da merkt man, wie schnell die Zeit vergeht ...

Auch bei uns hat sich viel verändert

Als ich starten durfte, war ich zusammen mit meinen Eltern Leo und Violette Lüthi und meinem Onkel Kurt Lüscher in der Geschäftsleitung. Inclusive der Traktorenabteilung durften wir acht Fachkräfte anstellen. Heute sind wir ohne Traktorenabteilung (2019 an die Erismann AG übergeben) bereits elf Mitarbeiter.

Im Zuge dieses Wachstums konnten wir im Jahr 2000 einen grossen Meilenstein feiern, die Einweihung der neuen Halle inklusive Showroom. Nun geht es an die nächsten grossen Schritte, wir dürfen weiterhin wachsen. Dies vor allem dank Ihnen, unseren treuen Kunden!

Zum einen ist ein grösseres Neubauprojekt mit Showroom, Werkstatt und Kellerräumen geplant, um den heutigen Ansprüchen auf technischer Seite wie auch platzmässig gerecht zu werden. Zum anderen darf ich mich mit grossen Schritten

dem Rentenalter nähern und möchte Ihnen voller Freude mitteilen, dass wir eine sympathische und kompetente Nachfolge gefunden haben.

Nach 38 Jahren Geschäftstätigkeit freut es mich, per 1. Juli 2024 die Geschäftsleitung an unseren langjährigen Mitarbeiter Michael Steffen zu übergeben.

Ich wünsche Michael viel Erfolg und Freude in seiner neuen Funktion und bin überzeugt, dass er die Schlossgarage weiterhin nach unseren Werten weiterführt und alles daransetzt, Sie, liebe Kundinnen und Kunden, mit unserem Service zu begeistern. Ich werde dem Geschäft noch etwas erhalten bleiben in einem Teilzeitpensum, vor allem über die Bauphase und als Unterstützung der Werkstatt.

Für Ihr grosses Vertrauen und die jahrelange Treue gegenüber unserer Firma, die tollen Momente und die vielen interessanten Gespräche möchte ich mich herzlich bedanken. Es hat mich sehr gefreut, so viele tolle Menschen kennenzulernen. Sei es, um mit ihnen zu arbeiten, zu handeln, zu fachsimpeln oder einfach nur um einen kurzen Schwatz zu halten.

Vielen Dank!

Mit herzlichen Grüssen

René Lüthi



Die Gewinnerinnen und Gewinner mit den Preispendern: Amélie Joller und Mutter, Claude Perrinjaquet (Ihre Gartenwelt AG / Ihre Zaunwelt AG), Fabian Haller (Urs Haller AG), Verena Treier, Thomas Schafer, Bianca Treier (Forever Living Products), Sena Erhart und Ruth Schachtler (Bestattungen Sonntal GmbH). Auf dem Bild fehlt Hauptgewinner Philipp Maurer.

Die Gewinner des Gewerbekarussell-Wettbewerbs

Den vier Ausstellern beim Gewerbekarussell auf dem Gelände von «Ihre Gartenwelt» in Beinwil am See lachte Anfangs Mai die Sonne wetter- und besuchermässig. Und jetzt lachte die Sonne gleich noch einmal. Und zwar den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern des Wettbewerbs.

(dah) – Es war ein Fest für die ganze Familie an jenem Samstag, an welchem die vier innovativen und regional verwurzelten Firmen ihre Dienstleistungen und Synergien im Rahmen des Gewerbekarussells in Beinwil am See der Öffentlichkeit präsentierten. Und nach dem Motto «Kein Fest ohne kulinarische

Köstlichkeiten und Rahmenprogramm für Gross und Klein» durfte auch ein Wettbewerb nicht fehlen. Bei jedem Aussteller galt es, eine firmenbezogene Frage zu beantworten und auf der Wettbewerbskarte einzutragen. «Mehr als zweihundert dieser Karten wurden in die Urne eingeworfen», wie Claude Perrinjaquet erfreut sagte. Seine Tochter Lena amtierte als Glücksfee und zog



Glücksfee Lena waltete ihres Amtes.

die Gewinnerinnen und Gewinner der grosszügigen Preise, welche die Aussteller spendeten. Die Glücklichen sind: Philipp Maurer, Oberkulm (Mähroboter Husqvarna Automower von «Ihre Gartenwelt AG», Beinwil am See); Sena Erhart, Beinwil am See (500-Franken-Gutschein von Hintermann Rei-

sen, Beinwil am See von Bestattungen Sonntal GmbH); Verena Treier, Beinwil am See (500-Franken-Gutschein von EinrichtungsBERATUNG im Karibu Living, Beromünster von Urs Haller AG); Thomas Schafer, Muhen (100-Franken-Gutschein für Produkte von Forever Living Products, Seon) und Amélie Joller, Muhen (Strandschirm mit Schraubfundament von «Ihre Zaunwelt AG», Beinwil am See).

axova

Solarstromanlagen von Axova

Jetzt unter www.axova.ch einen Termin für eine kostenlose Objektbesichtigung reservieren und schon bald eigenen günstigen Strom produzieren!



www.axova.ch 0800 400 222